



**Geschäftsführung  
Rat**

Frau Lange

Telefon: (0221) 221-22058

Fax : (0221) 221-26570

E-Mail: maria.lange@stadt-koeln.de

Datum: 05.07.2018

**Auszug  
aus dem Entwurf der Niederschrift der 40. Sitzung des Rates vom  
05.07.2018**

**öffentlich**

**3.1.2 Antrag der Gruppe BUNT betr. "Großräumige „Autofreie Tage“ in Köln  
einführen"  
AN/1012/2018**

**Änderungsantrag der Gruppe GUT  
AN/1112/2018**

**Beschluss über die Verweisung des Antrages und des Änderungsantrages in  
den Verkehrsausschuss:**

**Antrag der Gruppe BUNT:**

1. Die Stadtverwaltung prüft die Einführung eines oder mehrerer großräumiger autofreier Tage in Köln. Dabei soll insbesondere untersucht werden, welche großräumigen und stadtteilübergreifende Gebiete / Bereiche / Zonen sich hierfür eignen, und inwiefern die bisherigen „autofreien“ Aktionen ausgebaut werden können.
2. Die Ergebnisse der Prüfung sollen dem Rat bis zum Ende des dritten Quartals 2018 vorgelegt werden.

**Änderungsantrages der Gruppe GUT:**

Die Punkte 1. und 2. des Antrages AN/1012/2018 werden wie folgt ersetzt und um einen Punkt 3. ergänzt.

1. Die Verwaltung der Stadt Köln wird beauftragt ein Konzept für autofreie Tage zu erarbeiten. Das Konzept beinhaltet eine Personal- und Sachkostenaufstellung für die Varianten

- a) autofreie Tage in privater Trägerschaft
- b) autofreie Tage in städtischer Trägerschaft
- c) autofreie Tage in privater und städtischer Trägerschaft und

Ferner soll das städtische Konzept eine Prüfung von autofreien Tagen als zeitlich begrenzte Verkehrsmaßnahme ohne Einbindung in ein Veranstaltungsformat, etwa als Luftreinhaltungsmaßnahme beinhalten.

Die Kostenkalkulation soll ebenfalls verschiedene räumliche Größenordnungen berücksichtigen, etwa die einer Sperrung einer einzelnen Straße bis hin zum autofreien Stadtteil.

2. Die Verwaltung wird beauftragt in einen Erfahrungsaustausch mit Veranstaltern von Formaten wie Köln Marathon, Tag des guten Lebens, Strassenland, Bunt im Block, sowie mit Vertretern der Interessengemeinschaften des Einzelhandels zu treten.

3. Das Konzept soll im vierten Quartal 2018 dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Die Linke. und der Gruppen BUNT und GUT der Verweisung in den Verkehrsausschuss **zugestimmt**.